

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023



**Sperrfrist:
28.04.2023, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mülheim an der Ruhr, Stadt
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mülheim an der Ruhr, Stadt

April 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.553	12.511	12.484	42	0,3	639	5,4	5,2	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.191	7.104	7.119	87	1,2	358	5,2	1,5	0,3
53,5% Männer	3.844	3.762	3.797	82	2,2	273	7,6	2,6	2,3
46,5% Frauen	3.347	3.342	3.322	5	0,1	85	2,6	0,3	-1,9
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	373	359	368	14	3,9	124	49,8	18,9	21,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	71	75	-	-	25	54,3	36,5	44,2
34,8% 50 Jahre und älter	2.500	2.485	2.488	15	0,6	-45	-1,8	-4,2	-5,2
23,3% dar. 55 Jahre und älter	1.672	1.672	1.681	-	-	-92	-5,2	-7,0	-6,2
50,3% Langzeitarbeitslose	3.620	3.626	3.620	-6	-0,2	-388	-9,7	-13,0	-14,5
4,1% Schwerbehinderte Menschen	292	293	306	-1	-0,3	-43	-12,8	-14,8	-13,8
49,2% Ausländer	3.540	3.507	3.464	33	0,9	546	18,2	13,5	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.014	857	1.021	157	18,3	175	20,9	3,6	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	411	303	324	108	35,6	45	12,3	-2,9	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	278	202	311	76	37,6	71	34,3	0,5	1,6
seit Jahresbeginn	3.883	2.869	2.012	x	x	117	3,1	-2,0	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	922	885	1.088	37	4,2	-86	-8,5	-5,4	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	267	258	294	9	3,5	-23	-7,9	-17,3	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	280	426	7	2,5	-29	-9,2	1,1	30,7
seit Jahresbeginn	3.701	2.779	1.894	x	x	-77	-2,0	0,3	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,2	8,2	x	x	x	7,9	8,1	8,2
dar. Männer	8,4	8,3	8,3	x	x	x	7,8	8,0	8,1
Frauen	8,2	8,2	8,1	x	x	x	8,0	8,1	8,3
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,8	5,0	x	x	x	3,3	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,6	4,9	x	x	x	3,0	3,3	3,3
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,5	7,6	x	x	x	7,7	7,9	8,0
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	8,0	x	x	x	8,5	8,7	8,7
Ausländer	26,7	26,5	26,2	x	x	x	24,0	24,8	25,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	8,8	8,9	x	x	x	8,6	8,8	8,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.538	8.501	8.483	37	0,4	411	5,1	3,7	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.047	9.985	9.930	62	0,6	788	8,5	7,5	6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.083	10.017	9.964	66	0,7	784	8,4	7,4	6,2
Unterbeschäftigungsquote	11,5	11,4	11,3	x	x	x	10,5	10,6	10,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.549	1.592	1.660	-43	-2,7	-16	-1,0	1,3	1,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.029	13.818	13.757	210	1,5	1.049	8,1	5,4	5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.417	6.321	6.311	96	1,5	565	9,6	6,5	6,2
Bedarfsgemeinschaften	9.761	9.630	9.589	132	1,4	672	7,4	5,0	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	234	281	274	-47	-16,7	-11	-4,5	-1,7	-16,7
Zugang seit Jahresbeginn	967	733	452	x	x	-92	-8,7	-10,0	-14,4
Bestand	1.246	1.277	1.246	-31	-2,4	3	0,2	-1,5	-5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.823	2.775	2.769	48	1,7	48	1,7	2,0	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.729	1.691	1.729	38	2,2	52	3,1	1,9	3,0
62,9% Männer	1.088	1.049	1.078	39	3,7	101	10,2	6,3	8,9
37,1% Frauen	641	642	651	-1	-0,2	-49	-7,1	-4,5	-5,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	163	154	155	9	5,8	42	34,7	23,2	11,5
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	15	-1	-8,3	-2	-15,4	-	36,4
42,1% 50 Jahre und älter	728	733	753	-5	-0,7	-67	-8,4	-9,8	-9,2
34,8% dar. 55 Jahre und älter	601	605	623	-4	-0,7	-46	-7,1	-8,9	-6,6
13,0% Langzeitarbeitslose	225	227	233	-2	-0,9	-21	-8,5	-15,3	-12,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	142	142	152	-	-	-18	-11,3	-10,7	-5,0
24,9% Ausländer	430	408	421	22	5,4	51	13,5	9,4	8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	417	519	90	21,6	60	13,4	-1,2	-2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	324	234	243	90	38,5	49	17,8	0,4	-8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	101	150	-8	-7,9	1	1,1	5,2	-11,2
seit Jahresbeginn	2.040	1.533	1.116	x	x	117	6,1	3,9	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	442	456	508	-14	-3,1	30	7,3	7,0	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	192	190	216	2	1,1	27	16,4	-1,0	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	96	115	-7	-7,3	11	14,1	14,3	-1,7
seit Jahresbeginn	1.856	1.414	958	x	x	101	5,8	5,3	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,0	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Ausländer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.764	1.737	1.778	27	1,6	54	3,2	2,8	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.999	1.976	2.010	23	1,2	44	2,3	2,8	2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.034	2.008	2.043	26	1,3	39	2,0	2,4	2,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.549	1.592	1.660	-43	-2,7	-16	-1,0	1,3	1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Mülheim an der Ruhr, Stadt
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.730	9.736	9.715	-6	-0,1	591	6,5	6,1	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.462	5.413	5.390	49	0,9	306	5,9	1,4	-0,6
50,5% Männer	2.756	2.713	2.719	43	1,6	172	6,7	1,3	-0,1
49,5% Frauen	2.706	2.700	2.671	6	0,2	134	5,2	1,5	-1,0
3,8% 15 bis unter 25 Jahre	210	205	213	5	2,4	82	64,1	15,8	29,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	59	60	1	1,7	27	81,8	47,5	46,3
32,4% 50 Jahre und älter	1.772	1.752	1.735	20	1,1	22	1,3	-1,6	-3,4
19,6% dar. 55 Jahre und älter	1.071	1.067	1.058	4	0,4	-46	-4,1	-5,9	-6,0
62,2% Langzeitarbeitslose	3.395	3.399	3.387	-4	-0,1	-367	-9,8	-12,9	-14,6
2,7% Schwerbehinderte Menschen	150	151	154	-1	-0,7	-25	-14,3	-18,4	-21,0
56,9% Ausländer	3.110	3.099	3.043	11	0,4	495	18,9	14,1	9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	440	502	67	15,2	115	29,3	8,6	-11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	69	81	18	26,1	-4	-4,4	-12,7	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	101	161	84	83,2	70	60,9	-3,8	17,5
seit Jahresbeginn	1.843	1.336	896	x	x	-	-	-7,9	-14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	480	429	580	51	11,9	-116	-19,5	-15,9	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	75	68	78	7	10,3	-50	-40,0	-43,3	-26,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	184	311	14	7,6	-40	-16,8	-4,7	48,8
seit Jahresbeginn	1.845	1.365	936	x	x	-178	-8,8	-4,3	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,2	x	x	x	6,0	6,2	6,3
dar. Männer	6,1	6,0	6,0	x	x	x	5,7	5,9	6,0
Frauen	6,6	6,6	6,5	x	x	x	6,3	6,5	6,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	1,7	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	2,1	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,3	5,4	5,4
Ausländer	23,5	23,4	23,0	x	x	x	21,0	21,8	22,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,7	6,7	x	x	x	6,5	6,7	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.775	6.764	6.705	11	0,2	358	5,6	3,9	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.048	8.009	7.921	39	0,5	744	10,2	8,7	7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.049	8.009	7.921	40	0,5	745	10,2	8,7	7,2
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	9,0	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.029	13.818	13.757	210	1,5	1.049	8,1	5,4	5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.417	6.321	6.311	96	1,5	565	9,6	6,5	6,2
Bedarfsgemeinschaften	9.761	9.630	9.589	132	1,4	672	7,4	5,0	4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

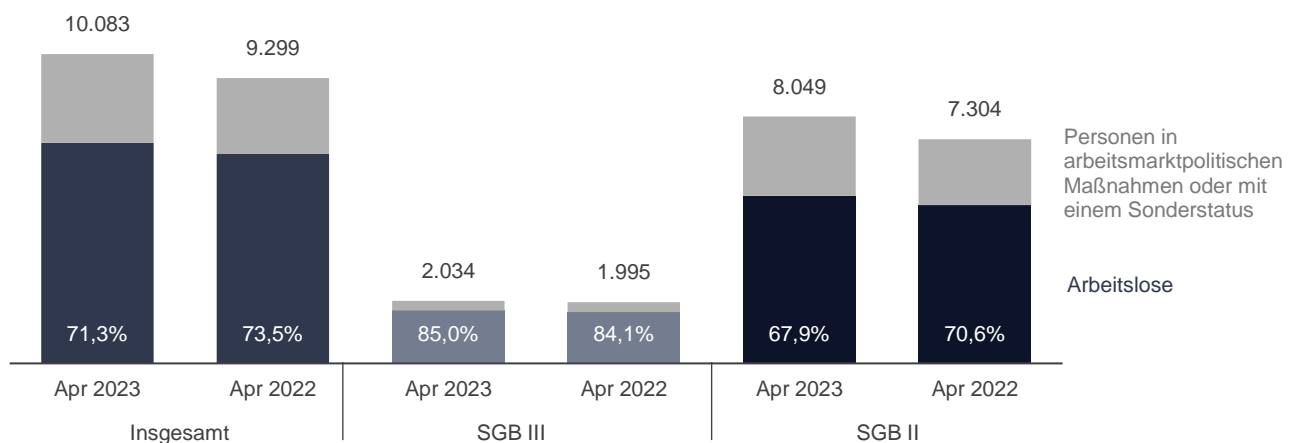
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.191	7.104	87	1,2	358	5,2	1,5	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.347	1.397	-50	-3,6	53	4,1	16,5	18,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	791	841	-50	-5,9	-85	-9,7	4,7	4,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	556	-	-	138	33,0	40,4	46,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.538	8.501	37	0,4	411	5,1	3,7	2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.509	1.484	25	1,7	377	33,3	35,9	32,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	257	255	2	0,8	6	2,4	2,0	-4,8
Arbeitsgelegenheiten	197	196	1	0,5	3	1,5	17,4	34,1
Fremdförderung	756	731	25	3,4	384	103,2	90,9	72,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-3	-15,8	-20,0	-15,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	144	151	-7	-4,6	-29	-16,8	-9,6	-5,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	139	135	4	3,0	16	13,0	28,6	25,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.047	9.985	62	0,6	788	8,5	7,5	6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	32	4	12,5	-4	-10,0	-17,9	-19,5
Gründungszuschuss	35	32	3	9,4	-5	-12,5	-17,9	-19,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.083	10.017	66	0,7	784	8,4	7,4	6,2
Unterbeschäftigungsquote	11,5	11,4	x	x	x	10,5	10,6	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	70,9	x	x	x	73,5	75,0	75,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.729	1.691	38	2,2	52	3,1	1,9	3,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	35	46	-11	-23,9	2	6,1	48,4	36,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	35	46	-11	-23,9	2	6,1	48,4	36,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.764	1.737	27	1,6	54	3,2	2,8	3,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	236	239	-3	-1,3	-9	-3,7	3,0	-4,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	179	178	1	0,6	-	-	-	-4,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	18	20	-2	-10,0	-7	-28,0	-13,0	-20,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	39	41	-2	-4,9	-2	-4,9	32,3	4,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.999	1.976	23	1,2	44	2,3	2,8	2,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	32	3	9,4	-5	-12,5	-17,9	-19,5	
Gründungszuschuss	35	32	3	9,4	-5	-12,5	-17,9	-19,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.034	2.008	26	1,3	39	2,0	2,4	2,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	84,2	x	x	x	84,1	84,6	84,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.462	5.413	49	0,9	306	5,9	1,4	-0,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.313	1.351	-38	-2,8	52	4,1	15,7	17,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	757	795	-38	-4,8	-86	-10,2	3,0	2,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	556	556	-	-	138	33,0	40,4	46,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.775	6.764	11	0,2	358	5,6	3,9	2,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.273	1.245	28	2,2	386	43,5	44,8	42,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	78	77	1	1,3	6	8,3	6,9	-6,7	
Arbeitsgelegenheiten	197	196	1	0,5	3	1,5	17,4	34,1	
Fremdförderung	738	711	27	3,8	391	112,7	97,5	78,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-3	-15,8	-20,0	-15,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	144	151	-7	-4,6	-29	-16,8	-9,6	-5,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	94	6	6,4	18	22,0	27,0	38,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.048	8.009	39	0,5	744	10,2	8,7	7,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.049	8.009	40	0,5	745	10,2	8,7	7,2	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	x	x	x	8,3	8,3	8,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	67,6	x	x	x	70,6	72,5	73,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

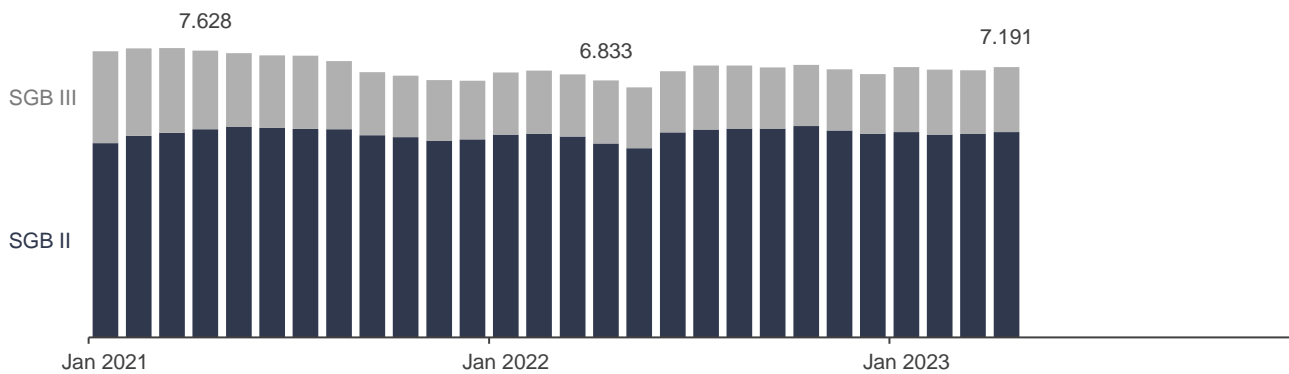
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 87 auf 7.191 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 358 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.729, das sind 38 mehr als im Vormonat und 52 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.462 Arbeitslose, das ist ein Plus von 49 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 306 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.191	87	1,2	358	5,2	8,3	8,2	7,9
Männer	3.844	82	2,2	273	7,6	8,4	8,3	7,8
Frauen	3.347	5	0,1	85	2,6	8,2	8,2	8,0
15 bis unter 25 Jahre	373	14	3,9	124	49,8	5,0	4,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	71	-	-	25	54,3	4,6	4,6	3,0
50 Jahre und älter	2.500	15	0,6	-45	-1,8	7,6	7,5	7,7
55 Jahre und älter	1.672	-	-	-92	-5,2	8,0	7,9	8,5
Deutsche	3.651	54	1,5	-188	-4,9	5,0	4,9	5,2
Ausländer	3.540	33	0,9	546	18,2	26,7	26,5	24,0
Rechtskreis SGB III	1.729	38	2,2	52	3,1	2,0	2,0	1,9
Männer	1.088	39	3,7	101	10,2	2,4	2,3	2,2
Frauen	641	-1	-0,2	-49	-7,1	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	163	9	5,8	42	34,7	2,2	2,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	11	-1	-8,3	-2	-15,4	0,7	0,8	0,8
50 Jahre und älter	728	-5	-0,7	-67	-8,4	2,2	2,2	2,4
55 Jahre und älter	601	-4	-0,7	-46	-7,1	2,8	2,8	3,2
Deutsche	1.299	16	1,2	1	0,1	1,8	1,8	1,8
Ausländer	430	22	5,4	51	13,5	3,2	3,1	3,0
Rechtskreis SGB II	5.462	49	0,9	306	5,9	6,3	6,3	6,0
Männer	2.756	43	1,6	172	6,7	6,1	6,0	5,7
Frauen	2.706	6	0,2	134	5,2	6,6	6,6	6,3
15 bis unter 25 Jahre	210	5	2,4	82	64,1	2,8	2,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	60	1	1,7	27	81,8	3,9	3,8	2,1
50 Jahre und älter	1.772	20	1,1	22	1,3	5,4	5,3	5,3
55 Jahre und älter	1.071	4	0,4	-46	-4,1	5,1	5,1	5,3
Deutsche	2.352	38	1,6	-189	-7,4	3,2	3,2	3,4
Ausländer	3.110	11	0,4	495	18,9	23,5	23,4	21,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

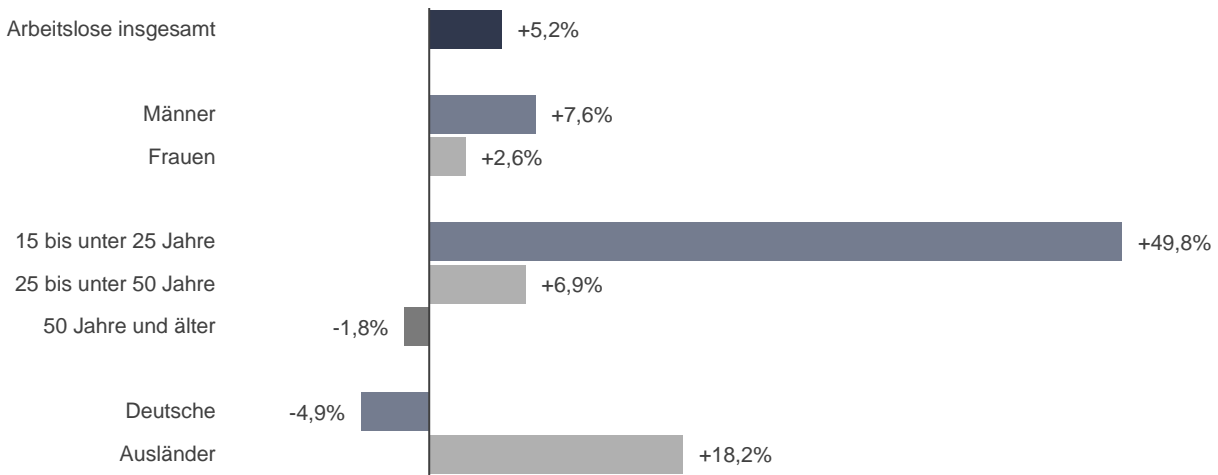
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

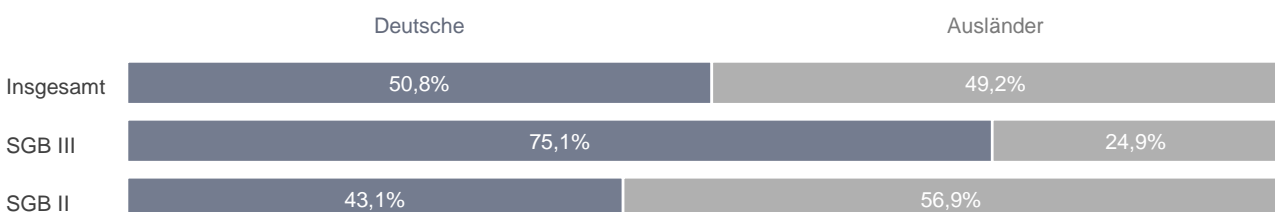
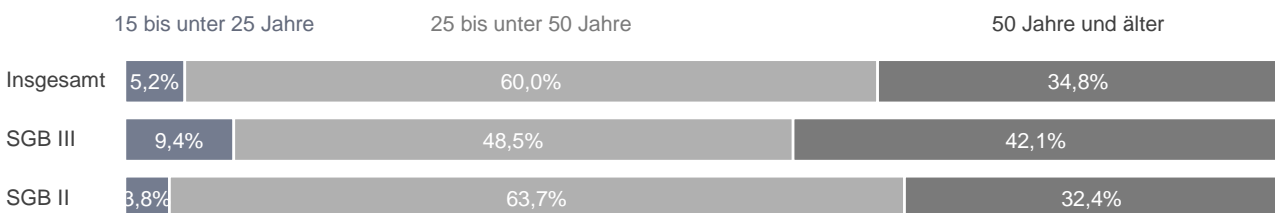
Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -5% bei Deutschen bis +50% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

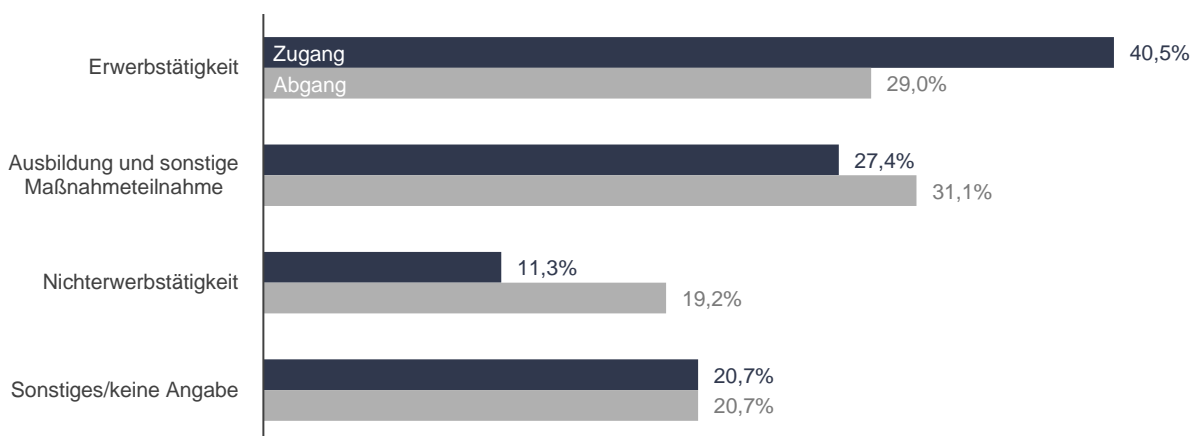


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.014 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 175 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 922 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 86 weniger als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 3.883 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 117 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.701 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 77 Abmeldungen. Im April meldeten sich 411 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 267 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.014	157	18,3	175	20,9	3.883	117	3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	411	108	35,6	45	12,3	1.498	58	4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	383	98	34,4	40	11,7	1.412	93	7,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	13	144,4	10	83,3	51	-28	-35,4
Selbständigkeit	6	-1	-14,3	-3	-33,3	33	-7	-17,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	278	76	37,6	71	34,3	1.000	47	4,9
Nichterwerbstätigkeit	115	-17	-12,9	8	7,5	555	-24	-4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	61	-	-	-6	-9,0	291	-33	-10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	5	11,9	17	56,7	200	9	4,7
Sonstiges/keine Angabe	210	-10	-4,5	51	32,1	830	36	4,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	922	37	4,2	-86	-8,5	3.701	-77	-2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	267	9	3,5	-23	-7,9	1.064	-76	-6,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	252	2	0,8	-17	-6,3	1.009	-53	-5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	13	7	116,7	-7	-35,0	48	-23	-32,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	287	7	2,5	-29	-9,2	1.198	68	6,0
Nichterwerbstätigkeit	177	-11	-5,9	-59	-25,0	786	-96	-10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	84	-9	-9,7	-23	-21,5	394	5	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	79	-3	-3,7	-16	-16,8	312	-53	-14,5
Sonstiges/keine Angabe	191	32	20,1	25	15,1	653	27	4,3

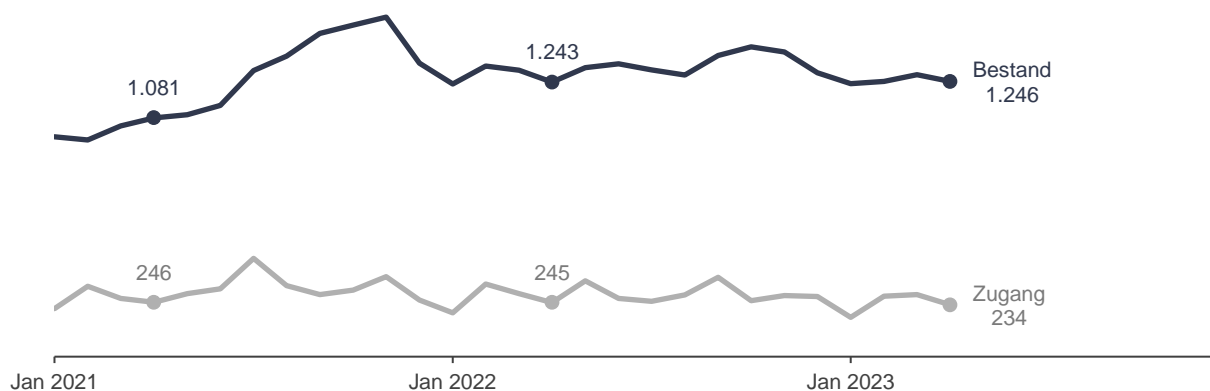
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

Im April waren 1.246 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 31 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+3). Arbeitgeber meldeten im April 234 neue Arbeitsstellen, das waren 11 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 967 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 92 oder 9%. Zudem wurden im April 258 Arbeitsstellen abgemeldet, 32 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.006 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 144 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	234	-47	-16,7	-11	-4,5	967	-92	-8,7
dar. sofort zu besetzen	124	-34	-21,5	-2	-1,6	548	95	21,0
sozialversicherungspflichtig	228	-51	-18,3	-15	-6,2	956	-91	-8,7
dar. sofort zu besetzen	120	-36	-23,1	-5	-4,0	540	96	21,6
Bestand	1.246	-31	-2,4	3	0,2	1.251	-21	-1,7
dar. sofort zu besetzen	1.189	-29	-2,4	-4	-0,3	1.191	-12	-1,0
sozialversicherungspflichtig	1.228	-36	-2,8	1	0,1	1.237	-15	-1,2
dar. sofort zu besetzen	1.172	-33	-2,7	-5	-0,4	1.176	-6	-0,5
Abgang	258	8	3,2	-32	-11,0	1.006	-144	-12,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	257	10	4,0	-30	-10,5	1.000	-134	-11,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.191	100	87	1,2	358	5,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	0,4	-5	-14,3	7	30,4
Fertigungsberufe	85	1,2	-8	-8,6	7	9,0
Fertigungstechnische Berufe	136	1,9	5	3,8	5	3,8
Bau- und Ausbauberufe	108	1,5	14	14,9	14	14,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	111	1,5	-1	-0,9	25	29,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	129	1,8	15	13,2	10	8,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	108	1,5	-2	-1,8	3	2,9
Handelsberufe	202	2,8	-9	-4,3	18	9,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	219	3,0	-3	-1,4	-17	-7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	108	1,5	1	0,9	-3	-2,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	46	0,6	12	35,3	1	2,2
Sicherheitsberufe	141	2,0	-4	-2,8	10	7,6
Verkehrs- und Logistikberufe	213	3,0	-10	-4,5	-13	-5,8
Reinigungsberufe	43	0,6	2	4,9	-13	-23,2
Keine Angabe	5.512	76,7	80	1,5	304	5,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.246	100	-31	-2,4	3	0,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	21	1,7	6	40,0	2	10,5
Fertigungsberufe	65	5,2	-11	-14,5	2	3,2
Fertigungstechnische Berufe	212	17,0	-26	-10,9	72	51,4
Bau- und Ausbauberufe	101	8,1	-2	-1,9	1	1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	55	4,4	-5	-8,3	21	61,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	199	16,0	4	2,1	-1	-0,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	101	8,1	15	17,4	-30	-22,9
Handelsberufe	98	7,9	-7	-6,7	-25	-20,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	83	6,7	3	3,8	12	16,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	119	9,6	3	2,6	21	21,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	2,6	-9	-21,4	-14	-29,8
Sicherheitsberufe	53	4,3	-4	-7,0	35	194,4
Verkehrs- und Logistikberufe	81	6,5	-5	-5,8	-94	-53,7
Reinigungsberufe	25	2,0	7	38,9	1	4,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

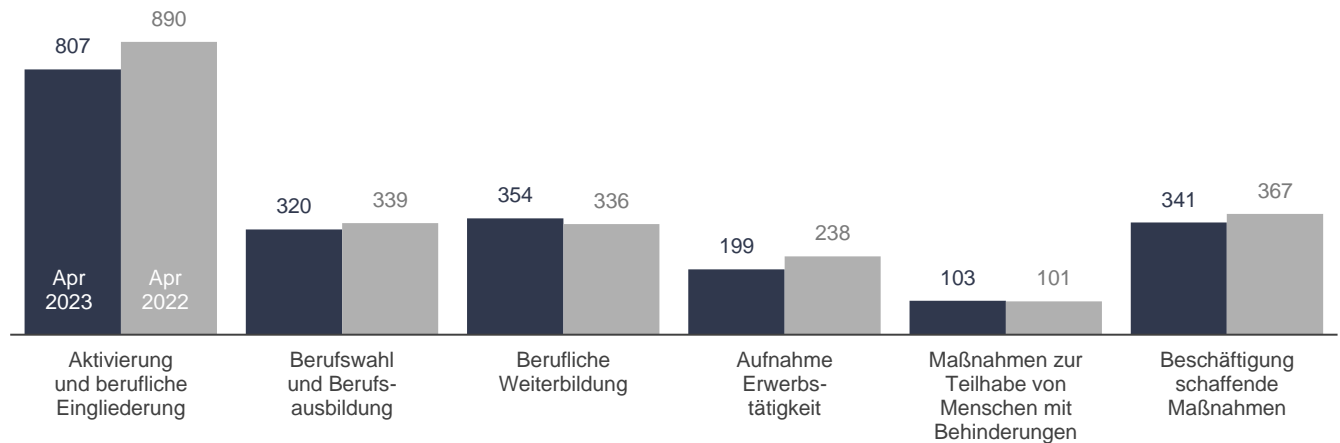
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	324	21	6,9	-52	-13,8	1.293	-172	-11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-1	-11,1	3	60,0	80	-37	-31,6
Berufliche Weiterbildung	50	7	16,3	-	-	188	32	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	4	16,0	-5	-14,7	101	-15	-12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-4	-44,4	-1	-16,7	32	4	14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	96	56	140,0	41	74,5	209	-1	-0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	807	-52	-6,1	-83	-9,3	813	11	1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	320	-3	-0,9	-19	-5,6	324	-10	-3,1
Berufliche Weiterbildung	354	9	2,6	18	5,4	342	5	1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	199	-	-	-39	-16,4	199	-31	-13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	103	-6	-5,5	2	2,0	105	0	0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	341	-6	-1,7	-26	-7,1	331	15	4,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	357	129	56,6	93	35,2	1.179	-8	-0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	12	4	50,0	-	-	97	-11	-10,2
Berufliche Weiterbildung	43	4	10,3	3	7,5	167	-15	-8,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-	-	2	8,3	111	-4	-3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	5	100,0	-	-	42	3	7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	57	29	103,6	34	147,8	143	34	31,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

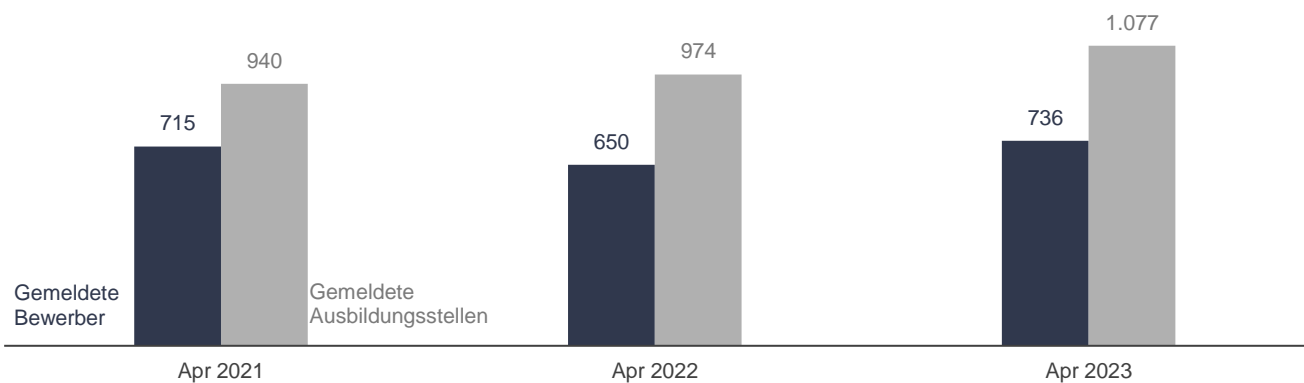
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt
April 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 736 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 86 mehr als im Vorjahreszeitraum (+13%). Zugleich gab es 1.077 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 103 (+11%). Ende April waren 413 Bewerber noch unversorgt und 749 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+102 oder +33%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+105 oder +16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	736	86	13,2	650	715
versorgte Bewerber	323	-16	-4,7	339	348
einmündende Bewerber	108	-16	-12,9	124	119
andere ehemalige Bewerber	154	-2	-1,3	156	143
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	61	2	3,4	59	86
unversorgte Bewerber	413	102	32,8	311	367
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.077	103	10,6	974	940
betriebliche Ausbildungsstellen	1.066	92	9,4	974	937
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	11	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	749	105	16,3	644	584
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,46	x	x	1,50	1,31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,81	x	x	2,07	1,59

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt (Arbeitsort)

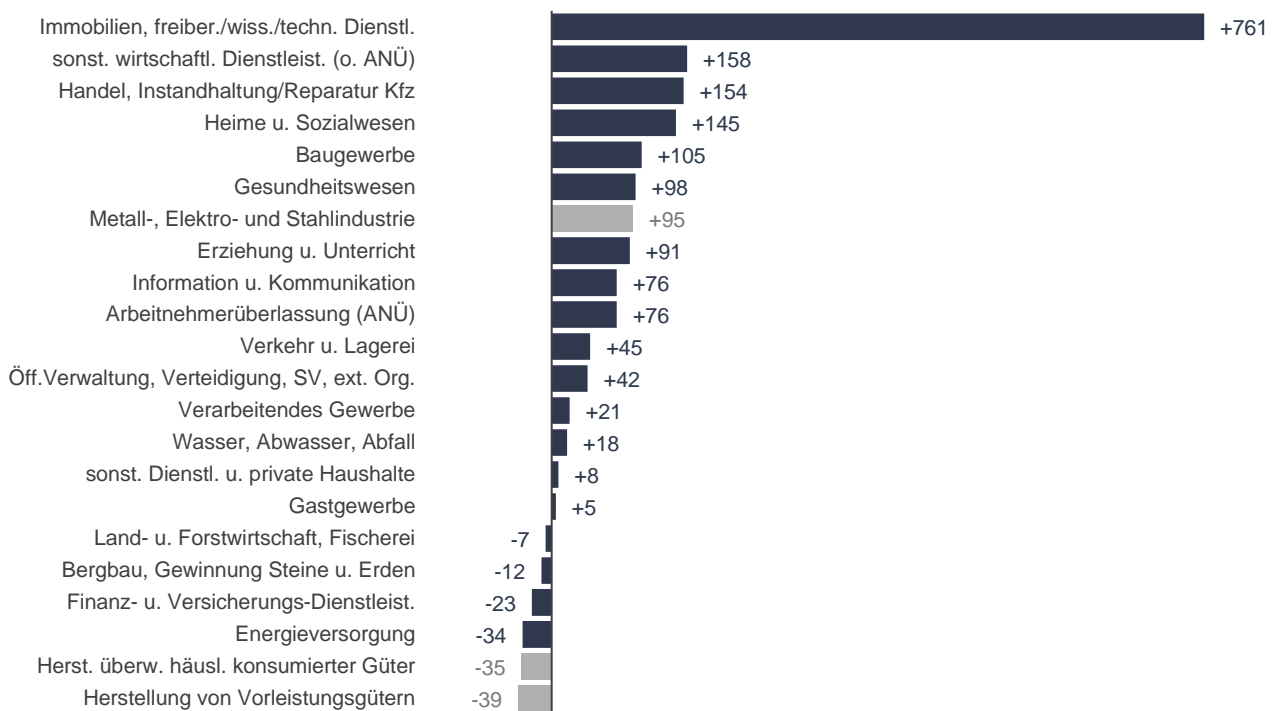
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 62.290. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.727 oder 2,9%, nach +1.326 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+761 oder +9,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-39 oder -7,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	62.290	60.687	60.648	60.778	60.563	1.727	2,9
56,5% Männer	35.168	34.172	34.129	34.135	34.122	1.046	3,1
43,5% Frauen	27.122	26.515	26.519	26.643	26.441	681	2,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	5.919	5.357	5.540	5.747	5.849	70	1,2
67,0% 25 bis unter 55 Jahre	41.743	41.026	40.984	40.968	40.776	967	2,4
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.046	13.730	13.590	13.549	13.434	612	4,6
73,4% Vollzeit	45.718	44.356	44.473	44.635	44.676	1.042	2,3
26,6% Teilzeit	16.572	16.331	16.175	16.143	15.887	685	4,3
85,7% Deutsche	53.362	52.219	52.398	52.763	52.791	571	1,1
14,3% Ausländer	8.928	8.467	8.248	8.013	7.770	1.158	14,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.594	419	4,6
davon			
mit 1 Person	4.919	156	3,3
mit 2 Personen	1.744	157	9,9
mit 3 Personen	1.158	72	6,6
mit 4 Personen	897	23	2,6
mit 5 und mehr Personen	876	11	1,3
darunter			
Single-BG	4.905	150	3,2
Alleinerziehende-BG	1.889	160	9,3
Partner-BG ohne Kinder	807	13	1,6
Partner-BG mit Kindern	1.753	79	4,7
nicht zuordenbare BG	238	23	10,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.657	243	7,1
davon: mit 1 Kind	1.492	179	13,6
mit 2 Kindern	1.144	51	4,7
mit 3 und mehr Kindern	1.021	13	1,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	20.480	843	4,3
darunter			
Männer	9.896	194	2,0
Frauen	10.584	649	6,5
Leistungsberechtigte (LB)	20.225	902	4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.043	938	4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.706	606	4,6
darunter			
Männer	6.380	71	1,1
Frauen	7.326	535	7,9
davon			
unter 25 Jahre	2.536	138	5,8
25 bis unter 55 Jahre	8.547	313	3,8
55 Jahre und älter	2.623	155	6,3
darunter			
Deutsche	6.143	-392	-6,0
Ausländer	7.563	998	15,2
darunter			
Alleinerziehende	1.867	153	8,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.337	332	5,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.176	40	3,5
3 bis unter 6 Jahre	1.299	-27	-2,0
6 bis unter 15 Jahre	3.639	297	8,9
über 15 Jahre	223	22	10,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	182	-36	-16,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	255	-59	-18,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	114	-24	-17,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	141	-35	-19,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

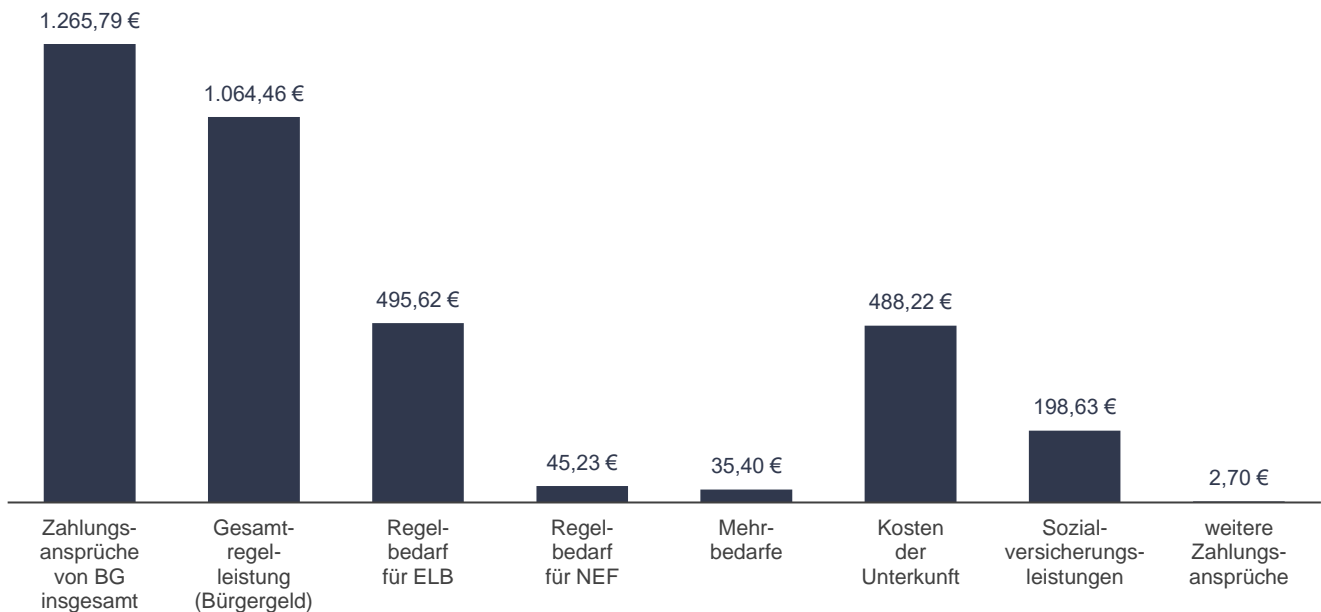
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Mülheim an der Ruhr, Stadt

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.144.006	1.266	9.594	1.266
Gesamtregel-leistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.212.439	1.064	9.583	1.066
Regelbedarf für ELB	4.754.968	496	8.874	536
Regelbedarf für NEF	433.941	45	2.296	189
Mehrbedarfe	339.585	35	6.286	54
Kosten der Unterkunft	4.683.946	488	9.122	513
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.682.124	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.905.688	199	9.544	200
weitere Zahlungsansprüche	25.879	3	-	-
sonstige Leistungen	20.589	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.113	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	177	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregel-leistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.